

Im Blickpunkt

SPD-Distrikt
69. Jahrgang

Eimsbüttel-Nord
August 2017

**Der Kreis Eimsbüttel
veranstaltet das erste
Hamburger Barcamp
gegen Rechts (Seite 4)**

**"Urban Gardening" in Eimsbüttel-Nord -
der Stephanusgarten (Seite 6)**

Foto: D.Schlanbusch

TERMINE

Vorstandssitzung: **Dienstag**, den **1. August** und **5. September**, jeweils um **19.30 Uhr**, in der AG Kinder- und Jugendschutz HH, Hellkamp 68, Zugang Clasingstraße

Infostand: **Samstag**, den **5. August** ab **10.30 Uhr** am **Wochenmarkt Grundstraße**. Hinweis: Im September werden wir bis zur Bundestagswahl jeden Samstag am Wochenmarkt sein.

Sommerfest: **Freitag**, den **25. August** ab **18.00 Uhr** findet unser diesjähriges Sommerfest im Garten unserer KassiererIn Agata statt. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Ralf Meiburg.

AG 60plus: **Donnerstag**, den **31. August**, um **10.00 Uhr**, Mitgliedertreffen im AWO-Aktivtreff, Jugendstraße 11

Bitte beachten: Veranstaltungen im August mit unserem Bundestagskandidaten Niels Annen werden rechtzeitig auf unseren Straßenplakaten bekanntgegeben!



***Einen herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern im
August 2017***



Service

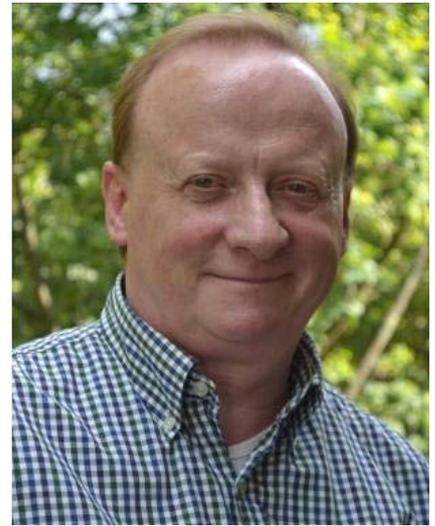
Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an:
kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71

Infos zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd bei Gabor Frese, Tel. 0178 9101428

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,

Der Wahltag am 24. September naht und alle Wahlkampfaktivitäten nehmen zu. Auch in unserem Distrikt haben wir viele Stellschilder mit unserem Direktkandidaten aufgestellt. Fleißige Genossinnen und Genossen kümmern sich regelmäßig um die Pflege und Aktualisierung mit „Störern“. Das sind die Veranstaltungs- und Terminhinweise am unteren Ende der Plakate. Natürlich kommt es nicht nur auf diese Plakate an, bei der Entscheidung, wen man wählen will.



Weitere Informationen sind schon nötig, um sich für einen Kandidaten oder eine Partei zu entscheiden. Wofür steht der Kandidat oder die Partei? Unser Bundestagsabgeordneter Niels Annen hat sich in der letzten Mitgliederzeitung vorgestellt, wer mehr von und über ihn wissen will, hat die Möglichkeit zu seinen Sprechstunden oder den vielen Veranstaltungen zu gehen, die angeboten werden. Übrigens, ist es angenehm Niels zu treffen und mit ihm zu sprechen.

Das Wahlprogramm der SPD erklärt, was wir ändern wollen. Alle Bürger des Landes sollen an den Vorzügen unseres Systems teilhaben, insbesondere auch von der guten wirtschaftlichen Lage. In der ablaufenden Legislaturperiode hat die SPD sehr viel des letzten Wahlprogramms in Regierungshandeln einbringen und umsetzen können, beispielsweise Mindestlohn, Verbesserungen in der Rente, Ehe für Alle u. v. m..

Nun gilt es weitere Verbesserungen zu erreichen, damit es noch gerechter zugeht. Es sollen möglichst alle Bürger profitieren. Unsere Ziele sind u. a.: kostenfreie Bildung für alle von Kita bis Uni oder Meisterprüfung; Veränderungen in der Ausbildung zu den Pflegeberufen, so dass niemand mehr für seine Ausbildung selbst zahlen muss; Steuergerechtigkeit; Familien günstiger stellen; Reiche mehr belasten; Erhöhen des Spitzensteuersatz ab einer neu festgelegten Einkommensgrenze; Kapitalerträge wie Einkommen besteuern; Finanztransaktionssteuer einführen; Wiederherstellung der paritätischen Finanzierung der Krankenversicherung. Es gibt noch viele Aufgaben – packen wir sie alle an.

Ich habe hier nichts zu den Ereignissen am zweiten Juli-Wochenende geschrieben, die insbesondere auch unseren Distrikt betroffen haben. Hier gilt es viel Aufklärungsarbeit zu leisten, damit die Ursachen aufgezeigt und verändert werden. Diese Geschehnisse werden nicht vergessen.

*Mit solidarischen Grüßen
Ralf Meiburg, Distriktvorsitzender*

Der Kreis Eimsbüttel veranstaltet das erste Hamburger Barcamp gegen Rechts

Häh? Was ist den ein „Barcamp“? ...Zugegeben. Das war auch meine Reaktion als ich das Wort „Barcamp“ das erste Mal gehört habe. Also keine falsche Verlegenheit. Hier die Definition aus Wikipedia: „Ein Barcamp (häufig auch BarCamp, Unkonferenz, Ad-hoc-Nicht-Konferenz) ist eine offene Tagung mit offenen Workshops, deren Inhalte und Ablauf von den Teilnehmern zu Beginn der Tagung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet werden. Barcamps dienen dem inhaltlichen Austausch und der Diskussion, können teilweise aber auch bereits am Ende der Veranstaltung konkrete Ergebnisse vorweisen.“



Die Sessions werden erklärt, die Christuskirche füllt sich

Am 15.07. war es soweit. Wir, eine Gruppe von jungen Mitgliedern aus den Distrikten Eimsbüttel-Nord, Eimsbüttel-Süd und Altona, hatten Flyer gedruckt und in Hamburger Kneipen auslegen lassen und eine Facebook Veranstaltung angelegt. Da dies die erste Veranstaltung dieser Art war sind die ca. 40 Personen, die sich in den Räumen der Christuskirche eingefunden hatten, ein Anfang. Durch die Veranstaltung führte uns Sebastian von der Stiftung Bürgermut.

Ein Barcamp ist unterteilt in einzelne Veranstaltungen, auf neudeutsch „Sessions“. In der ersten Sessionrunde haben Gianna und Sarah erklärt, warum Frauen Rechts wählen und gemeinsam wurde erörtert was für politische Strategien sich daraus ergeben. Es wurde beschlossen, das Thema in einer Veranstaltung zu struktureller Diskriminierung zu vertiefen. Parallel dazu haben Nina und Amir das Projekt „Life back Home“ vorgestellt, während Benedikt und Johannes eine Session zu „Neoliberale Wirtschaftspolitik und Rechtspopulismus in Europa“ gehalten haben.

Nach einer Mittagspause mit leckeren Stullen gab es die nächsten drei parallelen Sessions: „Rote Flora / Gängeviertel und gewalttätige Ausschreitungen auf dem G20“ von Frederike, „Ohne Links kein Rechts?“ von Holger und „Kann

In Kleingruppen wurde rege diskutiert



Früh übt man sich am Protokoll

man das denn nicht verbieten?“ von Tine und unserem Kreisvorsitzenden Milan. Die letzte Runde bestand aus den Sessions „Friedlicher Protest, wo fängt Gewalt an / Intervention im öffentlichen Raum“ von Gianna und Magdalena, „Nord-Süd-Dialog statt G20“ von Klaus und „Kirche im Krieg, die Rolle der Kirche in der NS-Zeit“ von Dennis aus der Apostelkirche Eimsbüttel.

Im Anschluss gab es noch eine kurze Runde in der die einzelnen Sessions und deren Ergebnisse vorgestellt wurden. Sämtliche Sessions zu beschreiben führt an dieser Stelle leider etwas weit, soviel sei gesagt: Es wurde sehr engagiert diskutiert und bei mir, und sicher auch der Mehrheit der Teilnehmer*innen, gab es viele neue Denkanstöße. Nächstes Mal dann hoffentlich in einem etwas größerem Kreis und hoffentlich auch mit dir.

Florian aus Eimsbüttel-Süd

(Fotos S. 4 u. 5: Agata Klaus und Florian)

"Urban Gardening" in Eimsbüttel-Nord

Sieht man morgens aus dem Fenster begrüßt uns ein sogenannter Sommertag in diesem Jahr mal wieder häufig in Grautönen.



Welche eine Freude erwartet uns dann, wenn wir uns trotzdem rauswagen und durch unser schönes Eimsbüttel-Nord streifen, denn immer mehr Bürger haben ein neues Hobby für sich entdeckt: Das Verschönern unserer kleinen Grünflächen - auch "urban gardening" genannt. So kann man in vielen Straßen

unter Bäumen, auf Verkehrsinseln und anderen Grünflächen die schönsten Blumenstauden entdecken, die einem die grauen Tage mit ihren wunderbaren Farben erhellen.

Eines dieser Projekte ist der sogenannte Stephanusgarten neben der ehemaligen Stephanuskirche an der Lutterothstraße. Das Nachbarschaftsprojekt hat zum Ziel, die öffentliche Grünanlage zwischen Sartoriusstraße, Lutterothstraße und Eidelstedter Weg im Norden von Eimsbüttel in einen naturnahen Gemeinschaftsgarten zu wandeln.



Außerhalb der Projektfläche bestehen bereits Grünpatenschaften, die Christine Stecker und Ralf Schadwinkel übernommen haben. Hier sind an drei Stellen insektenfreundliche Blumengärten angelegt – der erste Baumscheibengarten wurde von Christine Stecker bereits 2012 angelegt. Für die Projektidee und die naturnahen Flächen errang die private Garteninitiative 2016 den ersten Platz beim Hanse-Umweltpreis, gemeinsam mit dem FuhlsGarden in Barmbek.

Am 17. Juni 2017 nahm die Garteninitiative sogar am „Langen Tag der Stadtnatur“ der Loki-Schmidt-Stiftung teil.

Wir begrüßen solche Projekte ausdrücklich und freuen uns über jede neue Fläche, die so verschönert wird. Dieses muss allerdings mit dem Bezirksamt Eimsbüttel abgesprochen sein und in Form einer Sondernutzung genehmigt werden. Geht man diesen Weg, können wir uns alle auch weiterhin an den vielen kleinen, schön gestalteten Inseln in unserem Distrikt Eimsbüttel-Nord erfreuen.



Hannelore Köster,
Abgeordnete d. Bezirksversammlung (Fotos v. Stephanusgarten: D. Schlanbusch)



Ihre Bestellung bitte...

Tel. 040-386 57 730

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	12.00 - 22.00 Uhr
Samstag u. Sonntag	14.00 - 22.00 Uhr
Feiertage	17.00 - 22.00 Uhr

An der Bushaltestelle Sartoriusstraße Langenfelder Damm 5, 20257 Hamburg



attraktive
Ausstrahlung
und **Wohlbefinden**

basicare
Kosmetik

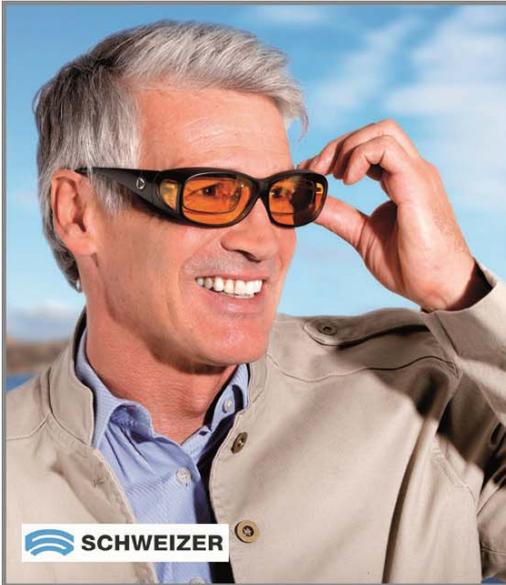
Infos und Termine:

Filiale Methfesselstraße
Methfesselstraße 76
20257 Hamburg
Telefon 0 40 / 40 73 32

Filiale Beim Schlump
Beim Schlump 24
20144 Hamburg
Telefon 040 / 41 49 73 42

Seit 1999 sind wir Ihre Adresse für **Kosmetik und Fußpflege**.
Sie finden uns 2x in Eimsbüttel – wir freuen uns sehr auf Sie!

www.basicare.de



OPTIKDANIEL

hingucken ... reinschauen ... durchblicken

Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01

Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel

Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?



Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611

Ansprechpartnerin: Annegret Ptach



SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzender: Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075

Stellvertreter, Jusos: Gabor Frese Tel. 0178/9101428

Blickpunkt: Dirk Schlanbusch Tel. 0176/35445342

Agata Klaus Tel. 0170/4904824

Bezirksversammlung: Charlotte Nendza Tel. 881 690 91

Hannelore Köster Tel. 411 652 42

Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075

Kerngebietsausschuss: Hannelore Köster, Ralf Meiburg

Internet: www.spd-eimsbuettel-nord.de

E-Mail: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank